



Allgemeine Information - SOMMERFREIZEIT

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben erhalten Sie noch wichtige und nützliche Informationen zu unserer Kinderfreizeit im Rahmen des Ferienprogramms. Wir hoffen damit die meisten Ihrer Fragen beantworten zu können.

Abfahrt in Gersthofen: Sonntag, den 17. August um 14:00 Uhr am Rathausplatz Gersthofen

Ankunft in Gersthofen: Freitag, den 22. August um ca. 12:00 Uhr am Rathausplatz Gersthofen

Unterkunft: Die Freizeit findet in diesem Jahr wieder auf dem Jugendfreizeitgelände „Rücklenmühle“ bei Zusmarshausen statt. Die Kinder schlafen in Mehrbettzimmer oder kleinen Holzhäusern, die wir selbstverständlich nach Alter und Geschlecht trennen werden.

Betreuungspersonal: Die Leitung der Freizeit hat Stadtjugendpfleger Markus Wolf. Zwölf weitere Betreuer*innen kümmern sich um die Kinder. Jedem Zimmer steht ein/e Betreuer*in als direkte Ansprechperson rund um die Uhr zur Verfügung.

Essen: Die Kinder erhalten „Vollpension“ (Frühstück, Mittag- und Abendessen).

Getränke: Während der gesamten Zeit steht den Kindern Tee o.ä. auf dem Platz kostenlos zur Verfügung. Andere Erfrischungsgetränke wie Mineralwasser oder Limonade können von den Betreuer*innen vor Ort zum Selbstkostenpreis gekauft werden.

Programm: Die Betreuer*innen haben sich ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen, so dass keine Langeweile aufkommen kann. Aber mehr wollen wir noch nicht verraten!

Freizeitpass: Bitte füllen Sie den *Freizeitpass* (separater Download auf der Homepage) vollständig aus und geben Sie diesen bei der Abfahrt zusammen mit dem Impfpass und der Krankenkassenskarte Ihres Kindes beim Betreuungspersonal ab. Diese erhalten die Kinder auf der Rückfahrt zurück. Selbstverständlich werden die Angaben vertraulich behandelt.

Medikamente: Bitte beachten Sie, dass das Betreuungspersonal selbständig i.d.R. keine Medikamente verabreichen darf!

Sollte Ihr Kind Medikamente benötigen, geben Sie diese bitte in ausreichender Menge in einem verschließbaren Plastikbeutel o.ä. zusammen mit dem Freizeitpass und den anderen Unterlagen bei der Abfahrt beim Betreuungspersonal ab. Wir werden dann die Medikamente wie von Ihnen aufgeschrieben verabreichen und darüber Buch führen. Sollte Ihr Kind ein Asthma-Spray (oder ein ähnliches Medikament) benötigen, weisen Sie Ihr Kind bitte darauf hin, dieses bei Ausflügen (z.B. Nachtwanderung) bei sich zu tragen.

Unfälle, Krankheiten: Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass selten Schlimmeres als kleine „Kratzer“ passieren. Sollte Ihrem Kind dennoch etwas Unvorhergesehenes geschehen, werden Sie selbstverständlich umgehend informiert. Bitte geben Sie daher unbedingt eine Telefonnummer an

(Freizeitpass), unter der Sie während der gesamten Dauer des Zeltlagers erreichbar sind.

Packliste: Anbei erhalten Sie eine kleine *Packliste* (separater Download auf der Homepage). Versuchen Sie möglichst mit Ihrem Kind zusammen die Sachen zu packen, damit es Bescheid weiß, was es dabei hat und alles wieder mit nach Hause bringt. Für verlorene oder beschädigte Gegenstände übernimmt die Stadt Gersthofen keine Haftung. Eine Sporttasche o.ä. ist im Regelfall ausreichend.

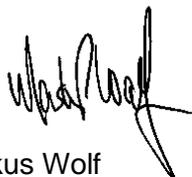
Taschengeld: Die Kinder haben die Möglichkeit ihr Taschengeld vor Ort beim Betreuungspersonal abzugeben. Bitte beachten Sie, dass es in dieser Woche wahrscheinlich kaum Möglichkeiten für die Kinder gibt, selbst etwas einzukaufen. Für die Getränke, die vor Ort gekauft werden können, geben Sie bitte Ihrem Kind aus organisatorischen Gründen möglichst Kleingeld mit.

Schlechtes Wetter: Natürlich sind wir wetterabhängig. Aus diesem Grund haben wir auch ein Schlecht-Wetter-Programm vorbereitet. Etwas Regen ist daher weder für die Kinder noch für die Betreuer*innen ein Hindernis.

Weitere Fragen: Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Herr Wolf unter den Telefonnummern 0821/2993077 oder **0170/9236679** zur Verfügung. Unter der Mobilnummer sind wir in Notfällen auch während der Freizeit zu erreichen.

WICHTIG: Wir bitten von Besuchen Abstand zu nehmen. Weiterhin bitten wir Sie ausdrücklich, den Kindern keine Handys mitzugeben. Anrufe daheim sind wenig sinnvoll, befördern evtl. Heimweh umso mehr und stören den Ablauf der Freizeit. Bitte kontaktieren Sie uns nur in wirklich dringenden Fällen!

Im Namen des Leitungsteams



Markus Wolf
Stadtjugendpfleger
Dipl.Soz.Päd (FH)